

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1893**

300 (31.10.1893) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Erstes Blatt.

Dienstag den 31. Oktober

1893.

31.

## Kontrol-Versammlungen.

Bei der Herbst-Kontrolle haben zu erscheinen:

Alle Dispositions-Urtauber und Reservisten mit Einschluß der Halb-Invaliden und Garnisondienstfähigen, sowie der zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften der Jahrgänge 1886 bis 1893 und der zwischen 1. April und 30. September 1881 Eingestellten.

**1. Am 10. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, am Rathhaus in Linfenheim:**

Die Mannschaften der Gemeinden Eggenstein, Graben und Hochstetten.

**2. Am 10. November d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr, am Rathhaus in Linfenheim:**

Die Mannschaften der Gemeinden Leopoldshafen, Lieboldsheim, Linfenheim und Ruffheim.

**3. Am 11. November d. J., Vormittags 9 Uhr, am Rathhaus in Blankenloch:**

Die Mannschaften der Gemeinden Blankenloch, Büchig, Rintheim und Stafforth.

**4. Am 11. November d. J., Vormittags 10 1/2 Uhr, am Rathhaus in Blankenloch:**

Die Mannschaften der Gemeinden Friedrichsthal, Hagelsfeld und Spöck.

**5. Am 11. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, am ehemaligen Rathhaus im Stadttheil Mühlburg:**

Die Mannschaften der Gemeinden Beiertheim, Busach, Darlanden, Grünwinkel und Knielingen.

**6. Am 13. November d. J., Vormittags 8 Uhr, am ehemaligen Rathhaus im Stadttheil Mühlburg:**

Die Mannschaften des Stadttheils Mühlburg, sowie der Gemeinden Rüppurr, Teutschneureuth und Welschneureuth.

**7. Die Mannschaften der Kavallerie, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, des Trains (einschließlich Krankenträger), Sanitäts-personals, Veterinärpersonals, die Zahlmeister-Aspiranten, Büchsenmachergehilfen, Oekonomie-Handwerker und Arbeits-Soldaten der Stadt Karlsruhe, ausschließlich Stadttheil Mühlburg, an dem Exerzierhaus beim Mühlburgerthor, und zwar:**

am 13. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, der Jahrgang 1886,

" 14. " " " Vormittags 7 1/2 " " " 1887,

" 14. " " " " 10 " " " 1888,

" 14. " " " Nachmittags 2 " " " 1889,

" 15. " " " Vormittags 7 1/2 " " " 1890,

" 15. " " " " 10 " " " die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen, die Jahrgänge 1891, 1892 und

1893 sowie die zwischen dem 1. April und 30. September 1881 eingestellten Mannschaften.

**8. Die Mannschaften der Garde, Infanterie, Jäger, Eisenbahn- und Luftschiffertruppen, sowie Marine der Stadt Karlsruhe, ausschließlich Stadttheil Mühlburg, an dem Exerzierhaus beim Mühlburgerthor, und zwar nach Maßgabe des Anfangsbuchstabens der Familien-Namen:**

am 15. November d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, die Buchstaben **A** bis einschließlich **D**,

" 16. " " " Vormittags 7 1/2 " " " **E** " " **G**,

" 16. " " " " 10 " " " **H** " " **J**,

" 16. " " " Nachmittags 2 " " " **K** " " **L**,

" 17. " " " Vormittags 7 1/2 " " " **M** " " **R**,

" 17. " " " " 10 " " " **S**,

" 17. " " " Nachmittags 2 " " " **T** " " **Z** und die zur Disposition der Ersatzbehörden

Entlassenen, sowie die zwischen dem 1. April und 30. September 1881 eingestellten

Mannschaften.

Unentschuldigtes Fehlen oder Zuspätkommen wird mit Arrest bestraft.

Die Militärpapiere sind mitzubringen.

Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reich' und Glied ist verboten.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1893.

**Königliches Bezirks-Kommando.**

Nr. 11 525. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntniss. Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, diese Bekanntmachung in ordnungsmäßiger Weise mehrmals zur Kenntniss der Betheiligten zu bringen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1893.

**Groß-Bezirksamt.**

Belzer.

## Öffentliche Zustellung.

Nr. 33 148. Die Rechtsanwälte Dr. Friedrich Weill und Dr. Ludwig Wehl zu Karlsruhe klagen gegen die Joh. Gg. Ambühler Ehefrau, Christine geb. Dehlschläger, zuletzt in Pforzheim, z. St. an unbekanntem Orte, wegen Deservitenforderung aus anwaltshaftlicher Vertretung vom Jahre 1893 mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung der Beklagten zur Zahlung von restlich 59 Mk. 71 Pf. sowie Tragung der Kosten und laden die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Karlsruhe auf

**Freitag den 15. Dezember 1893, Vormittags 9 Uhr,**

Adamiestrasse 2, II. Stock, Zimmer N. 13.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1893.

**Wirth,**

**Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.**

22.

21.

## Öffentliche Zustellung.

Clv.-Nr. 32 861. Christof Wilhelm Ulrich, Maurer von Teutschneureuth, klagt gegen den Karl Röh, Cigarrenagent zu Eggenstein, zur Zeit an unbekanntem Orte, aus Bürgerschaft mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 250 Mark an Kläger und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

**Dienstag den 12. Dezember 1893, Vormittags 9 Uhr.**

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1893.

**W. Frank,**

**Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.**

### Bekanntmachung.

#### Postpaketverkehr mit Persien.

Vom 1. November ab können Postpakete ohne Wertangabe im Gewicht bis 3 kg nach Persien auf dem Wege über Bremen—Aben—Buschir nach Maßgabe der Bestimmungen der Vereins-Postpaket-Übereinkunft versandt werden.

Die Postpakete müssen frankirt werden. Die Taxe beträgt einheitlich 6 M 80 P für jedes Paket.

Ueber die Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., 26. Oktober 1893.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.  
von Stephan.

## Museums-gesellschaft.

Samstag den 4. November, Abends 7 Uhr,  
im großen Museums-saale:

Vortrag des Hrn. Prof. Dr. Heinr. Bulthaupt aus Bremen.

Thema: „Richard Wagner“ durch Proben am Flügel erläutert.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihrer Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Gaudraume zu verweilen.

Der Zutritt zu der Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1893.

Der Vorstand.

### Im großen Museums-saale.

Dienstag den 31. Oktober,  
Abends 7—9 Uhr,

Die unsichtbare Welt unter dem elektrischen

## Riesen-Mikroskop.

Demonstrations-Vortrag von Dr. C. Klug.

Die zur Darstellung gelangenden Objekte erscheinen durch das Mikroskop auf einer weiten Fläche von 120 Quadratmetern Ausdehnung, so daß der Zuschauer auch von dem letzten Platte aus ohne Hilfe eines Opernglases oder dergleichen jede Erscheinung voll und ganz wahrnehmen kann.

Einzelne interessante Nummern sind in dem redaktionellen Theile dieser Zeitung beschrieben.

Die Preise der Plätze sind deshalb billig gehalten, um allen Interessenten, auch den Studierenden, den Gymnasialisten und Schülern Gelegenheit zu geben, dieser interessanten Demonstration anzuwohnen.

Preise der Plätze: Saal nummerirt Nr. 1.50, Saal nichtnummerirt Nr. 1.—, Gallerie 50 Pfg.

Billete und Programme sind zu haben bei Carl Broganzor, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 177, sowie Abends an der Kasse von 6 Uhr ab.

NB. Der Museums-saal wird elektrisch beleuchtet sein.

Montag den 6. und Dienstag den 7. November, Abends 8 Uhr,  
im Eintracht-Saale

Zwei populäre physikalische Experimental-Abende  
für Damen und Herren.

G. Dähne.

Glänzende Experimente über neueste elektrische und optische Vorgänge. Polarisation des Lichtes. Elektrische Wellen und Strahlen. Innere Schwingungsvorgänge im Telephon. Elektrische Resonanz.

Beide Abende verschieden.

Eintrittskarten für beide Abende M. 3.— und 1.50 (Schüler M. 1.—), für einen Abend M. 2.— und 1.— (Schüler 70 Pfg.), sind vorher in der Musikalienhandlung von Fr. Doort und Abends an der Kasse zu haben.

## Oeffentliche Versammlung zur Besprechung des Canalprojectes Karlsruhe—Rhein.

Der Karlsruher Schriftsteller- und Journalisten-Verein veranstaltet am Dienstag den 31. Oktober, Abends 8 Uhr, im Saal III der Brauerei Schrenpp eine öffentliche Versammlung, in welcher Vorträge über das Canalproject Karlsruhe—Rhein gehalten werden und sodann eine freie Erörterung stattfindet.

Alle diejenigen, welche sich für diesen wichtigen Gegenstand interessieren, sind hierzu freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, 27. Oktober 1893.

Der Vorsitzende.

J. B.: Otto Ammon.

## Elisabethenverein.

2.1. Die Sitzung im künftigen Monat wird statt am 1. am 3. künftigen Monats abgehalten und zwar wie früher, bei Frau Geh. Rath Kilian, Kaiserstraße 227.  
Karlsruhe, den 30. Oktober 1893.

### Bulach. Jagdverpachtung.

2.1. Die Gemeinde Bulach läßt am Dienstag den 7. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, im hiesigen Rathhaus die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung, District II, sog. Hördtwald, bestehend in Wald, Wiesen und Wasser, welche durch Tod in Erledigung gekommen, auf weitere 5 Jahre verpachten mit dem Bemerken (S. 25 der V.B. zum J.G.), daß als Bieter nur solche Personen zugelassen werden, welche im Besiz eines Jagdpasses oder durch ein Zeugniß der zuständigen Behörde nachweisen, daß gegen die Ertheilung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet.

Der Entwurf des Jagdvertrags liegt zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathhaus zu Bulach auf.

Bulach, den 28. Oktober 1893.

Bürgermeister

S. Böhner.

vd. Malsch.

### Brennholz-Versteigerung.

Am Freitag den 3. November,

Nachmittags 3 Uhr,

läßt die Hoftheater-Verwaltung ihren entbehrlich gewordenen Vorrath an

Brennholz,

nämlich: 68 Ster Buchenscheitholz und

50 „ Forlenscheitholz,

in kleineren Abtheilungen der im Ganzen im Großh. Holzhoft (hinter dem Schwasserwerk) öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.

3.2.

### Daxlanden. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse der Landwirth Johannes Ganz II. Wittwe, Katharina geb. Schäfer von Daxlanden, werden der Erbtheilung wegen am

Mittwoch den 8. November l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Daxlanden die nachverzeichneten Liegenschaften zu Eigentum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. L.B. Nr. 115/116. Anschlag

18 Meter Kirchgarten in den Kirch-

gärten . . . . . 2 M

2. L.B. Nr. 696.

4 Ar 53 Meter Acker in den Berg-

gärten . . . . . 200 M

3. L.B. Nr. 1299.

6 Ar 5 Meter Acker in den Frohn-

gärten . . . . . 200 M

4. L.B. Nr. 1791.

6 Ar 38 Meter Acker in der Freischlach

160 M

5. L.B. Nr. 2632.

4 Ar 55 Meter Acker in der Freischlach

80 M

Die Zahlung des Kaufschillings hat in 6 auf-

einanderfolgenden Martinijahren, Martini 1893

erstmals, zu geschehen, mit 5% Zins vom Zuschlag-

tage an nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Oktober 1893.

Großh. Notar

Rathos.

Deutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des ledigen Webers Christian

Stolz von Deutschneureuth werden der Erbtheilung

wegen die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Mittwoch den 8. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Deutschneureuth öffentlich

zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag,

wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Gemarkung Deutschneureuth.

1.

L.B. Nr. 1799.

19 Ar 52 Meter Wiesen und Acker im

unteren Damm . . . . . 500 M

2.

L.B. Nr. 2181.

14 Ar 81 Meter Wiesen und Acker im

mittlern Damm . . . . . 300 M

1

30 Ruthen Anteil am Genossenschafts-  
wald 30 M.  
1 Morgen Anteil am Genossenschafts-  
wald 250 M.  
Die Zahlung des Kaufschillinges hat baar zu  
geschehen mit 5 % Zins vom Zuschlagstage an nach  
Verweisung des Notars.  
Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Oktober 1893.  
Großh. Notar  
Mathos.

### Baden-Baden. Fortsetzung der öffentlichen Versteigerung.

Dienstag den 31. Oktober,  
Donnerstag den 2. und Freitag  
den 3. November 1893,  
jeweils Vormittags 10 Uhr und Nach-  
mittags 2 Uhr anfangend,  
werde ich im Auftrage des Konkursverwalters  
Herrn C. Luibold in Baden-Baden aus der Kon-  
kursmasse des Hoteliers Karl Fiegler in Baden  
im Hotel „National“ gegen baare Zahlung öffent-  
lich versteigern:  
Die hochfeine, vollständige Einrichtung des  
Hotels „National“ in Baden

und zwar:  
ca. 30 Betten mit Koffhaarmatratzen, Kleider-  
schränke, Kommoden, Waschkommoden mit Mar-  
morplatten und Spiegelaufsatz, Weichhölzer,  
Nachttische, Tische, Stühle, 1 Kaffenschrank,  
Bodenteppiche und Läufer, Bettvorlagen, Hygie-  
ne, Tischdecken, große Vorhänge und Gallerien,  
Spiegel, Bilder, feine Gaslütres, eine große  
Parthie schönes Weißzeug, eine große  
Parthie schönes Silbergeschirr ohne Mono-  
gramm, Glas und Porzellan, versch. Kupferge-  
schirr, verschiedene Küchengeräte und Küchenge-  
schirre, 2 große Wirtschaftsherde, Eischränke,  
1 Handwagen u. s. w., eine große Parthie Cham-  
pagner, Flaschenweine und Liqueure verschiedener  
Marken.  
Bemerk wird, daß Montag und Dienstag Vor-  
mittags Betten und Möbel u. c., Dienstag Nachmittag  
Silber, Gläser und Porzellan, Donnerstag und  
Freitag Weißzeug, Küchengeräte und die übrigen  
Sachen zur Versteigerung kommen.  
Baden, 26. Oktober 1893.  
Bräuning, Gerichtsvollzieher in Baden.

### Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 2. November,  
Nachmittags 2 Uhr,  
werden im Auftrage des Pfandleihers Herrn C.  
Dambacher die ihm verbliebenen verfallenen  
Pfänder von Nr. 1200 bis Nr. 2400, als:  
Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, gold. u.  
silb. Uhren, gold. Ringe, Schuhe u. Stiefel, eine  
Bilbe,  
im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen  
Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Liebhaber  
höflichst einladet  
21.  
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

### Bulach. Holz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Bulach versteigert am  
Freitag den 3. November d. J.  
in ihrem Gemeindevaub:  
371 Ster forlen Scheit- und Prügelholz, und  
375 Stück gemischte Wellen.  
Die Zusammenkunft ist am genannten Tage Vor-  
mittags 8 Uhr beim Waldeingang oberhalb der  
Kapelle zum Forchheimer Freyzersplatz.  
Bulach, den 28. Oktober 1893.  
Bürgermeister  
S. Böhner.  
vdt. Maisch.

### Fabrikversteigerungen

in der Wohnung der Auftraggeber anlässlich  
von Wegzügen oder Todesfällen sowie auch  
Waarenversteigerungen übernimmt  
L. Haas, Auktionator,  
Kronenstr. 22.

### Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock von  
5-6 Zimmern u. c. zu vermieten. Einzu-  
sehen von 10-2 Uhr.  
\*22. Bernhardtstraße 6, bei der neuen  
Schule, sind eine schöne Balkonwohnung von 3

Zimmern und Zugehör und im 4. Stock eine  
Balkonwohnung von 3 Zimmern und Zugehör  
oder später zu vermieten. Zu erfragen im  
2. Stock des Hinterhauses.

4.4. Gartenstraße 18, nächst der Karlstraße, ist  
per sofort oder später eine neue Mansardenwoh-  
nung von 2 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten.  
Näheres daselbst oder Gartenstraße 7 im Bureau.

\*22. Grenzstraße 10a ist im Hinterhaus  
eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör  
per sofort zu vermieten. Näheres daselbst in der  
Wirtschaft.

— Hirschstraße 35, parterre, ist eine schöne  
Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Man-  
sarde sofort zu vermieten.

— Kaiserstraße 80 ist eine hohelegante Woh-  
nung auf 28. April event. auch früher zu ver-  
mieten. Näheres im 2. Stock, Aufgang rechts.

— Kaiserstraße 167, vier Treppen hoch, ist  
per sofort oder später eine schöne Wohnung von  
3 Zimmern und Küche an eine kleine, ruhige Fa-  
milie zu vermieten. Näheres bei den Hauseigen-  
thümern.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus eine  
Balkonwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an  
ruhige Leute ohne Kinder sofort billig zu ver-  
mieten. Näheres im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

— Kapellenstraße ist im 2. Stock mit  
Balkon und im 4. Stock je eine Wohnung von  
3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller sofort  
zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 76 im 2.  
Stock.

3.2. Lachnerstraße 11 ist wegen Wegzug eine  
schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde  
und Keller sofort zu vermieten. Näheres bei  
Frau Müller, 3. Stock.

— Leopoldstraße 46, in nächster Nähe  
der Kriegstraße, ist die Hochparterre-Woh-  
nung, bestehend in 3 großen und 2 kleinen  
Zimmern, Badekabinett, Speisekammer, 2 gro-  
ßen Mansarden u. c., neu hergerichtet, sofort  
zu vermieten. Hof und Garten beim Hause.

— Lessingstraße 43 ist der 2. Stock des  
Seitenbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und  
Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres im Laden  
daselbst.

— Lessingstraße 58 ist Verhältnisse halber  
eine helle, freundliche Wohnung von 3 Zimmern,  
Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschkü-  
che und am Trockenplatz sofort zu vermieten.  
Näheres Grenzstraße 6, parterre.

— Lessingstraße 70 sind sofort oder später  
mehrere Wohnungen von je 4 Zimmern sammt  
Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern  
sammt Zugehör zu vermieten. Auskunft bei Ar-  
chitekt Häusler, Lessingstraße 43, oder Ruppur-  
erstraße 18 im Bureau.

\*22. Ruppurerstraße 17 ist im 3. Stock  
des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern  
und Küche sofort oder später zu vermieten.

— Scheffelstraße 55 sind auf sofort eine  
Wohnung im 1. Stock von 4 Zimmern und eine  
Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern sammt Zu-  
gehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock  
oder Scheffelstraße 57 im 1. Stock.

21. Schützenstraße 38 ist im Seitenbau eine  
Balkonwohnung von 1 oder auch 2 Zimmern nebst  
Küche und Keller an ruhige Leute sofort zu ver-  
mieten. Näheres im Laden rechts.

— Schützenstraße 54 ist der 3. Stock von  
3 oder 4 Zimmern, Küche und Zugehör sofort  
zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

10.2. Uhländstraße 10 ist eine Balkonwoh-  
nung, bestehend aus fünf Zimmern, Badezimmer,  
Küche, Keller und Mansarde, sofort zu vermieten;  
ebendasselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von  
3 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten.  
Näheres parterre.

— Wegen Verletzung ist Rheinbahnstraße 22,  
neben der Luisenschule, eine Wohnung von 5 großen  
Zimmern nebst allem Zugehör, eine Treppe hoch,  
sofort billig zu vermieten. Ebendasselbst sind 2  
Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Lamm-  
straße 7a im 3. Stock, Eingang Thurmstraße.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zu-  
gehör ist sofort oder später zu vermieten. Nä-  
heres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurm-  
straße.

— Eine sehr schöne Wohnung von 4-5  
Zimmern ist sofort Stefanienstraße 39, par-  
terre, zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15  
im 2. Stock.

— Kaiserstraße 167 ist per sofort oder  
später die Bel-Etage mit Balkon und Eifer,  
5 Zimmern, Badekabinett u. c. zu vermieten.  
Näheres bei dem Hauseigentümer daselbst.

6.2. In schöner, freier Lage mit Gartengenuss ist  
eine Herrschaftswohnung von 8 Zimmern, Balkon,  
Veranda, Diener- und Mädchenzimmer, Man-  
sarden, Anteil an der Waschküche, am Speicher  
und Trockenplatz, sowie allem sonstigen Zugehör,  
ev. mit Stallung und Burschenzimmer, sofort be-  
stehbar zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 11,  
ebener Erde.

### \*22. Westendstraße 49

ist der 3. Stock von 7 Zimmern, wobei Badezimmer,  
Garberobe, 4 schönen Mansarden (im 4. Stock), 3  
Kellern, Anteil an der Waschküche, Speicher sofort  
oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

### Zu vermieten

sind per sofort der Neuzeit vollständig entsprechend  
eingerichtet:  
Bernhardtstraße 5 der 3. Stock, bestehend aus  
4 sehr hübschen Zimmern nebst allem Zugehör,  
Eckhaus Bernhardtstraße 8 im 5. Stock eine  
hübsche Wohnung von 2 Zimmern mit freier  
Aussicht nebst allem Zugehör.  
Näheres beim Eigentümer: Bernhardtstraße 5 im  
1. Stock.

### Nabe dem Hauptbahnhof

ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 schönen  
Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör per sofort  
zu vermieten. Näheres Kronenstr. 53, parterre.

### Uhländstraße 24

ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und  
2 Küchen sofort zu vermieten. Näheres parterre.

### Leopoldstraße 33

ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zim-  
mern, Mansarde und Zugehör sofort zu vermieten.  
Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses zu  
erfragen.

### Mansardenwohnungen,

zwei, von je 2 Zimmern nebst Zugehör, sofort  
zu vermieten: Zähringerstraße 11. Näheres Oyt-  
tedauerstraße 31, parterre.

### Mühlburg. Wohnungen zu vermieten.

Im ersten Stock: 4 Zimmer, Küche mit Wasser-  
leitung, zwei Kellerabteilungen und Mansarde  
auf sofort;  
im zweiten Stock: 2 Zimmer, Küche und Zu-  
gehör auf sofort.  
Auskunft: Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

### Für Bank- und Engros-Geschäfte.

4.3. Die bisher von der Reichsbank  
innegehabten Räumlichkeiten im Hause  
Friedrichsplatz 10 sind mit oder  
ohne Zwischengeschoss (Entresole) zu ver-  
mieten. Näheres Friedrichs-  
platz 10, 2 Treppen hoch.

### 2.2. Ein geräumiger Laden

mit 2 Schaufenstern (in bester Geschäfts-  
lage) nebst  
8 anstoßenden Zimmern u. c. ist auf sofort oder später  
zu vermieten, event. könnten auch Arbeitslokale  
dazu gegeben werden. Zu erfragen Waldstraße 21  
im Laden.

### Zu vermieten Spezereiladen mit Wohnung

Durlacherstraße 6 im Neubau sofort oder später.  
Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 9.

### Laden zu vermieten.

Ein der Neuzeit entsprechender Laden mit  
anstoßendem Zimmer, in sehr frequenter, be-  
lebter Straße, ist sofort zu vermieten; auch  
wird derselbe wochenweise abgegeben. Of-  
ferthen unter Nr. 6051 im Kontor des Tag-  
blattes abzugeben. 22.

### Mühlburg. Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In schönster, verkehrreicher Lage ist ein

Läden nebst 8 großen Zimmern, Küche, 2 Keller-  
abteilungen und Manarde sofort zu vermieten.  
Auskunft: Hardtstraße 29 und Amalienstraße 34.

### Wohnung gesucht.

\*3.3. Eine Wohnung von 8-10 Zimmern mit  
oder ohne Stallung wird im nordwestlichen Stadt-  
theil gesucht. Offerten erbeten Stefanienstraße 22.

**Zu miethen gesucht**

eine Herrschaftswohnung in schöner Lage  
der Stadt von 10 bis 14 Zimmern auf  
2 Etagen für 23. April. Offerten mit  
Preisangaben sind unter Nr. 6049 im  
Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.2.

### Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Lessingstraße 34 sind im 2. Stock sogleich  
oder später zwei schön möblierte Zimmer, jedes mit  
besonderm Eingang, einzeln oder zusammen zu ver-  
mieten.

\*3.2. Lachnerstraße 6, parterre links, ist ein gut  
möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per so-  
fort zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.2. Bir el 28 ist ein gut möbliertes Zimmer so-  
fort zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

\*2.2. Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock ein elegant  
ingerichtetes Wohn- und Schlafzimmer billig zu  
vermieten.

\*3.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist mit  
Pension zu vermieten: Leopoldstraße 13 im  
2. Stock.

\*3.2. Karlstraße 19, gegenüber der Infanterie-  
kaserne, ist im 3. Stock ein auf die Straße ge-  
hendes, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Lammstraße 3, erste Etage, ist ein elegant  
möbliertes Balkonzimmer in einem sehr ruhigen  
Hause sofort oder später zu vermieten.

\*2.2. Auf 1. November oder später ist ein großes,  
schönes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes  
Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im  
Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Zwei Zimmer mit Pension sind an Bau-  
gewerkschüler zu vermieten: Viktoriastraße 18,  
nächst der Westendstraße.

— Ein hübsch möbliertes Zimmer im 2. Stock,  
auf die Straße gehend und mit Glasabschluß ver-  
sehen, ist an einen soliden Herrn mit oder ohne  
Pension sogleich zu vermieten. Näheres Werder-  
straße 59, parterre.

— Gottesauerstraße 29 sind 2 unmöblierte, schöne,  
geräumige Zimmer ohne Vis-à-vis sogleich oder auf  
1. November zu vermieten.

— Eine schöne Junggesellen-Wohn-  
ung ist zu vermieten: Akademiestraße 28.

\*3.3. Ein möbliertes Parterrezimmer mit beson-  
derm Eingang, auf die Straße gehend, ist mit oder  
ohne Pension sofort zu vermieten. Näheres Leo-  
poldstraße 11 im 2. Stock.

\*2.2. In gutem Hause ist ein einseitiges  
Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich mit  
oder ohne Pension zu vermieten. Näheres  
Friedensstraße 5, 2 Treppen hoch.

— Rondellplatz 24 sind zwei sehr schöne  
Zimmer ohne Möbel sofort zu vermieten.

— Friedensstraße 14 ist im 1. Stock ein gut möb-  
liertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder  
auf später zu vermieten.

— Scheffelstraße 24 ist im 3. Stock ein schönes,  
unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort  
zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1 auf dem  
Bureau.

\* Viktoriastraße 13 ist im 3. Stock ein ein-  
faches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße ge-  
hend, an einen soliden Herrn oder Schüler sogleich  
zu vermieten.

\* Walbstraße 24 sind 2 hübsch möblierte, nach  
der Straße gehende Zimmer an 1 oder 2 Damen  
oder Herren mit und ohne Pension sogleich oder  
später zu vermieten.

\*2.1. Im westlichen Stadttheil ist ein gut möb-  
liertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Zu er-  
fragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Bismarckstraße 71 sind zwei fein möblierte  
Parterrezimmer, Salon mit Balkon und Schlaf-  
zimmer, sowie eine Stiege hoch ein gut möbliertes  
Zimmer, nach den Gärten gehend, auf 1. November  
zu vermieten.

\* Blumenstraße 21 ist im 3. Stock ein schön  
möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden  
Herrn sofort zu vermieten.

Walbstraße 28 ist im 2. Stock ein fein  
möbliertes, auf die Straße  
gehendes, großes Zimmer mit oder ohne Pension  
sogleich zu vermieten.

Karlstraße 29 a, zwei Treppen hoch,  
sind 2 schön möb-  
lierte Zimmer mit guter Pension am einen besseren  
Herrn zu vermieten.

### Stall

für zwei Pferde, Heuspeicher und Burschenzimmer  
sind sogleich zu vermieten. Näheres Walbstr. 21  
im Laden. 2.2.

### Zimmer-Gesuch.

\*2.1. Zwei unmöblierte, ungenirte Zimmer  
in der Mitte der Stadt werden zu miethen gesucht.  
Offerten unter Nr. 6066 im Kontor des Tagblattes  
abzugeben.

### Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves Mädchen kann sogleich eintreten:  
Werderstraße 92 im 1. Stock.

Ein Mädchen zu aller Arbeit wird für sogleich  
gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen von 14-16 Jahren, welches  
willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird so-  
gleich gesucht: Amalienstraße 65 im 4. Stock.

9000 Mark werden auf 1 Hypothek  
auf eine massiv erbaute  
Villa mit großem Garten, verzinslich zu 4 bis 4 1/2 %  
alsbald von einem pünktlichem Zinszahler aufzu-  
nehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6014  
bittet man im Kontor des Tagbl. niederzulegen. 3.3.

### Sichere Erbsen

für einen jungen, strebsamen Kaufmann bietet die  
Uebernahme eines gut eingeführten Waarenagentur-  
geschäfts. Anfragen befördert unter Nr. 6058 das  
Kontor des Tagblattes. 2.2.

Stellung erhält Jeder überallhin um-  
sonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl.  
Courier, Berlin-Westend. 14.1.

### Kellnerinnen!!!

Köchinnen, Büffeldamen, Zimmermäd-  
chen, Köche, Hotelburschen, —

Kellner und Diener finden u  
suchen Stellen durch  
das Haupt-Platzungsbüreau von K.  
Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock

### Lehrling-Gesuch.

— In einer Delikatessen- und Fischhand-  
lung kann ein ordentlicher Junge sofort als  
Lehrling eintreten. Offerten sind unter  
Nr. 5607 an das Kontor des Tagblattes er-  
beten.

### Beschäftigungs-Antrag.

\*3.2. Für Vormittags wird ein Mädchen aus  
besserer Familie gesucht, um in den häuslichen Ar-  
beiten mitzuhelfen. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

### Empfehlung.

\*2.1. Ein Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen  
von Kleidern, Mänteln, Jaquettes etc. in und außer  
dem Hause. Zu erfragen Koonstraße 5, 4. Stock.

### Eine tüchtige Wäsche

empfiehlt sich. Offerten wolle man an Frau  
Pippelt, Leopoldstraße 37, richten.

### Haus-Verkauf.

\*3.3. Ein vor 3 Jahren massiv erbautes, vier-  
stöckiges Haus in der Weststadt, in der Nähe der  
neuen Dragonerkaserne, von je 2 Wohnungen, drei-  
stöckigem Seitenbau, Stallung und Remise, letztere  
zu sehr heller, großer Werkstatt geeignet, ist sofort  
unter günstigen Bedingungen bei geringer An-  
zahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5853 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

### 3 Glasplatten

mit Trägern (für ein Auslagefenster) sind billig zu  
verkaufen: Hirschstraße 4, unten. 2.1.

Hotels, Restaurants, Bädereien,  
Kunst- und Kundenmühlen, Sägemühlen, Fa-  
briken, Villen, Güter, Häuser und Grundstücke  
jeder Gattung (diverse Tauschobjekte) hat zu ver-  
kaufen J. Müller, Kaiserstraße 99. 12.11.

### Gelegenheitskauf.

6.4. Vorzügliches, hochfeines, kreuzsaitiges  
**Pianino**  
mit edelstem Mechanikgestell unter Garantie  
gegen haar Mk. 450 zu verkaufen. Wo?  
sagt das Kontor des Tagblattes.

### Pianino

\*2.2. (Gelegenheitskauf),  
sehr feines, kreuzsaitig, elegant, hat um den fabel-  
haft billigen Preis von 460 Mark unter sechs-  
jähriger Garantie zu verkaufen  
**Emil Fleischer,**  
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

**Pianino,**

feinstes Fabrikat neuester Konstruktion,  
Nussbaum matt und blank, Muster-  
instrument, wundervoll im Ton, gebe  
statt für 850 Mark für nur 650 Mark  
unter jeder gewünschten Garantie ab.  
**Emil Fleischer,**  
Kaiserstrasse 160, Eingang Douglasstr.

### Verkaufs-Anzeigen.

Gebrauchte Möbel, sehr gut erhalten, drei ver-  
schiedene Plüschgarnituren, Büffets, Schränke,  
Kommodes, Fauteuils mit Einrichtung, andere  
Kanapees, Divans, Herbe und sonst noch mehr sind  
zu verkaufen: Walbstraße 7. 17.17.

— Eine schöne und solid gearbeitete Plüsch-  
garnitur ist billig zu verkaufen: Akademie-  
straße 23 im 2. Stock.

— Ein beinahe noch neues, seidenes Damenkleid,  
besonders als Gesellschafts- oder Ballkleid ge-  
eignet, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 17,  
parterre.

3.3. **Garnituren,**  
zwei gebrauchte, stehen billigt zum  
Verkauf: Herrenstraße 25 im Laden.

Ein schwarzer Hochzeitsanzug,  
nur ein Mal getragen, für einen größeren, schlanken  
Herrn passend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen  
Sopbiersstraße 65 im 3. Stock. 2.2.

**Antiker Schrank.**  
2.2. Ein größerer, zweithüriger Schrank  
mit schönen Füllungen und Gesimsen, sehr  
alt, ist zu verkaufen: Zähringerstr. 63.

**Billig zu verkaufen.**  
2.2. Eine beinahe neue, elegante Schlafzimmers-  
Einrichtung, bestehend aus 1 französischem Bett-  
stelle mit Kopf- und Fußteil, 1 Nachttisch mit Mar-  
mor, 1 Waschkommode mit Spiegelauflage, 1 Schif-  
fontiere und 1 Tisch, hat um die Hälfte des Her-  
stellungspreises im Auftrag zu verkaufen S. Hilsch-  
mann, Auktionsgeschäft, Zähringerstr. 29.

**Zwei große Kisten**  
für Gänsekäse passend, oder zum Aufbewahren  
von Kartoffeln, sind zu verkaufen: Herrenstraße 33  
im Laden. 2.2.

**500 Liter Apfelwein,**  
per 100 Liter 10 Mk., sofort zu verkaufen: Schützen-  
straße 65 a. \*2.2.

**Brauner Wallach,**  
ausgezeichnet als Wagenpferd, ist zu verkaufen.  
Näheres Kriegstraße 85 o.

**Anzeige.**

26 sechsjährige tragbare Birnen-Kordons,  
12 desgleichen Nessel-Kordons  
sind preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt:  
Ulcenwachtmelster Gutmann, Gottesauerstraße 6.

**Herb-Verkauf.**

2.2. Ein noch gut erhaltener Herb mittlerer  
Größe steht zum Verkauf in der Schlosserei N.  
Kettenmaier, Akademiestraße 30.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft bei der Kleinen  
Kirche: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch.

**Die allerhöchsten Preise**

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe,  
Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen  
und allerlei Borten zählt  
N. Dwig, Durlacherstraße 86.

**Für Herrschaften!**

**Ankauf getragener Kleider.**

Durch raschen Absatz obiger Gegenstände  
ist kein Konkurrent im Stande, so hohe  
Preise für getragene Herren- und Damen-  
kleider, Uniformen, Stiefel u. c. zu zahlen,  
wie nur das größte An- und Verkauf-  
Geschäft von J. Levy, N. Spitalstraße 7  
Ecke der Marktgrafenstraße, gegenüber dem  
Hotel Geist und Lamm.  
Durch Postkarten benachrichtigt, komme zu  
jeder Zeit in's Haus.

**Für Herren Commis!**

**Ankauf.**

verkauft man am besten seine getragenen  
Herren- und Damenkleider, Schuhe,  
Stiefel, Betten und Möbel? Nur bei  
M. David, Brunnenstraße 2.

**Ich bezahle den allerhöch-**  
**sten Preis**

für getragene Herrenkleider und Stiefel, Betten  
und Möbel, Gold und Silberborten und Ver-  
schiedenes.

S. Jost, Marktgrafenstraße 20,  
frühere Spitalstr.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

**Ankauf.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herr-  
schaften Karlsruhe's im Ankauf von Herren- und  
Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen u. c. und  
zahlt hierfür den reellsten Werth.

Adressen bittet man direkt an Frau L. Lazarus  
in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme  
wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 3.3.

**Englisch.**

\*2.2. Conversation, Grammatik und Correspon-  
denz ertheilen praktisch gründlich, bei mäßigem Ho-  
norar Fräulein A. & L. Ernst, welche in  
England in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg  
unterrichteten.

Zu einem englischen Theekränzchen können sich  
noch einige Damen anschließen. Honorar für das-  
selbe 5 Mark monatlich, wöchentlich ein Nachmit-  
tag von 3 bis 6 Uhr.

Sprechstunden Vormittags von 11 bis 12 Uhr  
und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr: Karlsstraße 19.

**Frl. Louise Hourlet,**  
**Diplomirt,**

wird vom 1. November an mit Privat-Unter-  
richt in der französischen Sprache anfangen.  
Günstige Bedingungen für Geschäftsleute und  
Büreauherren. Privat-Unterricht in allerlei  
Handarbeiten zu Weihnachtsgeschenken für  
Kinder von 6—12 Jahren. Näheres Krieg-  
straße 14, parterre. \*3.3.

**= Achten alten Malaga =**

empfehlen in Flaschen und vom Faß  
Drogerie Carl Roth,  
Großh. Hoflieferant.

Mein Bureau befindet sich von heute an  
**Akademiestraße 40, zwei Treppen hoch.**  
Karlsruhe, den 26. Oktober 1893.

2.2. **Otto Grumbacher, Rechtsanwalt.**

**Das Bahn-Atelier für Damen**

VON

**Frau Elise Geiger**

befindet sich jetzt

**Kaiserstrasse 82a,**

Ecke der Lammstraße,

gegenüber dem Model'schen Hause.

6.4.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten sowie einer werthen  
Nachbarschaft mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich von  
jetzt ab mein **Cigarren-, Cigarretten- und Tabak-Geschäft** von  
Amalienstrasse 22 nach

**Hebelstrasse 11, nächst dem Café Bauer,**  
verlegt habe.

Indem ich für den bisherigen Zuspruch bestens danke, bitte ich,  
mich in meinem jetzigen Geschäfte durch zahlreichen Zuspruch zu beehren  
und sichere ich reelle und aufmerksame Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

**Anton Platzer.**

P.S. Mache besonders auf meine Specialität **Havanna-Cigarretten**  
aufmerksam.  
5.1. **D. O.**

**J. B. Bumiller, Weinhandlung,**

vormals **Wilh. Baumgärtner,**

1 Waldstraße 1,

empfehlen **Weiss- und Rothweine** zu den billigsten Preisen in Fässern  
von circa 20 Litern an.

Enttäuschung  
ausgeschlossen.



Beständiger Erfolg  
Garantirt!

**Die schönsten natürlichen Locken**

erzeugt dauernd nur „Capillarioin“; selbst sprödes Haar behält Lockenform bei jedem Wetter,  
Transpir. etc. Flacons M. 2.75 und M. 1.50, Probeff. M. 0.75. Dépôt: Friedr. Bloß,  
Hoflieferant, F. Wolff & Sohn's Détail.

**Professor von Cederschöld.**

**Massage.**

Karlsruhe von November bis April.  
Hotel Germania. Sprechstunden 11—1 Uhr.  
\*6.1.

5.4. **Wohne jetzt**  
**Kaiserstr. 118.**  
 Sprechst. 9—12 und 3—4 Uhr,  
 Sonntags 9—10 Uhr.  
**Dr. med. Schwidop,**  
 Ohrenarzt.

10.4. **Vom 25. Oktober d. J.**  
 ab befindet sich mein Bureau  
**Kreuzstrasse 29, 2. Stock,**  
 im Hause des Herrn Wein-  
 händlers Franz Fischer.  
**Paul Ludwig,**  
 Rechtsanwalt.

**Wohnungsveränderung und**  
**Empfehlung.**

3-ige hiermit meiner Kundschaft er-  
 gebenst an, daß ich von jetzt ab **Vik-**  
**toriastraße 13** wohne. Zugleich em-  
 pfehle ich mich noch besonders den Frauen  
 des Weststadttheils.

\*2.2. **Frau Vetter,** Hebamme.

Von heute ab wohne ich  
**Werderstraße 90, parterre.**  
**Friedrich Bott,**  
 Geschäftsführer.

**Champagnerweine**



empfehlte unter Garantie als ächte und reine  
 Gewächse der Champagne zu Originalpreisen  
 der Generalvertreter  
**Rudolf Oberst,**  
 Kriegstrasse 18.

**Cognac.**

alter, abgelagerter, in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen,  
**deutscher** von Gruner & Comp. von  
 M. 1.50 bis M. 5.— per Flasche,  
**französischer** von Prunier & Comp.  
 und J. Hennessy & Comp. von M. 3.50  
 bis M. 12.— per Flasche.

**C. Jessen,**

12.9. **Karlstraße 24 und 29a.**  
**Malaga, Tokayer, Sherry,**  
**Madeira, Portwein** und alle Süd-  
 weine, **Italiener Barletta, Aetna**  
**rosso und bianco, Misilmeri.**

≡ **Bienen-Honig,** ≡

garantirt naturrein, feinst von Geschmack und  
 Aroma, 1 Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. à 55 Pfg.,  
 1 Postkörbchen mit Netto 7 Pfd. franco und  
 Packung frei für **M.F. 5.25.**

**Julius Dehn,**

**Drogen-Handlung,**  
 55 Zähringerstraße. Fernsprechanruf 201.

= 4902 =

\*2.2. **Vom 26. Oktober an** befindet sich mein Geschäft

**Amalienstraße 14 im 2. Stock,**

im Hause des Herrn Kaufmann **J. Schuhmacher.**

Hochachtungsvoll

**N. Hurrele,** Kleidermacher.

**Erstes Putz-Salon-Geschäft**  
 am hiesigen Platze.

**Grösste Auswahl**

in

**Pariser**  
**Original-Modellen**

sowie hochfein garnirten

**Damen-Hüten**

zu sehr bescheidenen Preisen.

4.4.

**Wilhelm Willstätter,**  
 Hoflieferant, **Kaiserstrasse 173,**  
 I. Etage.

**Grösste Auswahl am hiesigen Platze.**



**Metall-Grabkränze**

mit Porzellanblumen

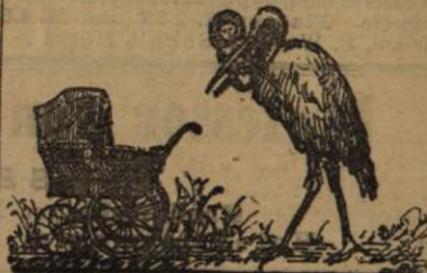
empfehlte

**Joseph Meess,**

Ferd. Prinz Nachf.,  
 Erbprinzenstr. 29.

5.5. **Billigste Bezugsquelle.**

2.2. **Seltene Gelegenheit!**



Einige **feine Kinderwagen,** die theil-  
 weise auf dem Transport und im Schaufenster  
 unbedeutend gelitten haben, **werden zur**  
 **Hälfte des Ladenpreises** abgegeben.

**G. Hammetter,**

148 **Kaiserstraße 148,**  
 gegenüber der Grenadier-Kaserne.

Besten medicinischen **Kinder-Tokayer**

per Flasche **Mk. 1.-, 1.50, 2.- u. 3.-**  
empfehlen **M. Altmann, Zirtel 10.**

**Der**  
von mir allein in Handel gebrachte  
**COGNAC**  
11.3.  
**1st**  
aus Traubenweinen nach franz. Art ge-  
brannt, zeichnet sich durch hochfeinen Ge-  
schmack und Bouquet aus.  
Kenner behaupten, daß dieser Cognac ebenso  
**gut**  
ist, als doppelt so theuere franz. Marken.  
Hervorragende Mediziner empfehlen den-  
selben zu Heil- und Genußzwecken.  
Um Jedermann gerecht zu werden, verkaufe  
**Grosse Flasche M. 2.-.**  
**J. Klasterer**  
Karlsruhe — Kaiserstraße 100.

**Althea-  
Cachou-  
Isländisch Moos-  
Malzextract-  
Kettig-  
Spikwegerich-  
Zwiebel-**

**Bonbons**

in stets frischer Waare per Pfund assortirt  
Mk. 1.20, bei Abnahme von 3 Pfund Mk. 1.-  
**L. Berthold Wwe.,**  
Karl-Friedrichstraße 19,  
neben der Gewerbehalle,  
Hauptniederlage der Chocolate- und  
Confecturen-Fabrik von  
**Hartwig & Vogel, Dresden.**

Wir empfehlen in bekannter Güte:  
**Gänse-Leberwurst,  
Trüffel-Leberwurst,  
Sardellen-Leberwurst,  
Frankfurter Leberwurst,  
Wormser Leberwurst.**  
**Gebr. Hensel,**  
Grossherzogl. Hoflieferanten.

Feinstes dunkles  
**Culmbacher Exportbier**  
empfehlen in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen  
**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57. 4.3.

**Bilderrahmenfabrik u. Einrahmungsgeschäft**

5.5. von **Anton Jägel,**  
38 Marktgrafenstraße 38, neben der Töchterschule,  
empfehlen

**Spiegel** in größter Auswahl, jeder Ausführung und zu allen Preisen,  
**Bilder** vom einfachsten bis zum feinsten Kunstblatt,  
**Bilderrahmen** in allen Sorten sowie die neuesten Muster,  
**Bildereinrahmungen** zu außergewöhnlicher Preisberechnung,  
**Bilderrahmen-Stäbe** für Glaser, Schreiner u. Buchbinder zum billigsten Fabrikpreis,  
**Photographie-Rahmen**, Cruzifixe und Haussegel in größter Auswahl,  
**Vergolderarbeiten** und Neuvorgoldungen zu billigster Berechnung.



**Metall-Grabkränze**  
in großer, geschmackvoller Auswahl verkaufe  
wegen Aufgabe dieses Artikels  
**zum Selbstkostenpreis.**  
**Wilhelm Göttle,**  
150 Kaiserstraße 150. 3.3.

**Bekanntmachung.**

Die Unterfertigten beehren sich hiermit, bekannt zu geben, daß sie ab 1. Oktober er.  
die **Generalagentur** für das **Großherzogthum Baden**  
der kaiserl. königl. privilegierten Versicherungsgesellschaften  
**Oesterreichischer Phönix in Wien**  
übernommen haben, und empfehlen sich zum **Abschlusse** von **Lebens-, Renten-,**  
**Aussteuer-, Unfall-, Reisen- und Transport-Versicherungen** aller Art zu bekannt  
**billigsten Prämien und coulantesten Bedingungen.**

**Jüngling & Trapp,**  
Generalagenten,  
Westendstraße 33.

**Tüchtige Vertreter** sowie stille **Mitarbeiter** werden jederzeit und allerorts  
gesucht gegen hohe Entschädigung. 2.2.

**Reichshallen-Theater.**

Spieltage: Sonntag, Montag, Mittwoch u. Freitag.  
**Schöner, grosser Saal (für 400 bis 500 Personen und weniger).**  
Der grosse Saal des Reichshallen-Theaters, neu erstellt, mit Parquethoden, modern  
ingerichtet, ist an Samstagen (event. auch an anderen Tagen) an Vereine etc. abzugeben.  
Die Benützung der Theaterbühne kostenlos. Zu erfragen beim Wirth daselbst, **Marion-**  
**strasse 16.** Auch kleinere Lokale und Kegelbahn sind zu vermieten. 10.4.

**Berlioz-Konzert.**

Das Großh. Hoforchester veranstaltet **Mittwoch den 8. November** im großen  
Museumsaale unter freundlicher Mitwirkung der Frau **Henriette Mottl** einen  
Berlioz-Abend.  
Vormerkungen zu diesem **Extra-Konzert** werden in der Musikalienhandlung  
von **Fr. Doert** entgegengenommen.  
Abonnenten der Hoforchester-Konzerte, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, wollen  
die Eintrittskarten bis längstens **Samstag den 4. November** in Empfang nehmen.

Preise der Plätze:

Saal, reservirt, I. Abtheilung . . . . .	Mk. 4.-
Saal, reservirt, II. Abtheilung . . . . .	" 3.-
Saal, nicht reservirt . . . . .	" 2.-
Gallerie, reservirt . . . . .	" 2.-
Gallerie, nicht reservirt . . . . .	" 1.50.

**Der Konzertvorstand.** 3.3.



**Vorzüglichen Mittagstisch**  
von 60 Pfg. an. 14.5.  
**Restauration zur Einigkeit.** 3.3.

Wir haben in unser  
**Strickwollen-Sortiment**

ein neues englisches Fabrikat unter der Marke  
**„Cable Cordonnet“**  
aufgenommen, dessen Vorzüge größte Haltbarkeit bei größter Weiche sind.  
**Weiss & Kölsch,**  
Friedrichsplatz 7.

**Silber-Lotterie Karlsruhe,**

veranstaltet vom badischen Kunstgewerbeverein.

**Ziehung nächste Woche.**

Preis des Looses 1 Mark für beide Ziehungen ohne Nachzahlung.

Die Gewinne im Gesamtwerthe von 50000 Mark bestehen aus **ächtem Silber oder Gold** (Reichsstempel); es sind praktische Gegenstände und leicht verwerthbar.

18.12.

Loose sind sowohl **hier** als auch in allen Städten **Badens** in den durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen, sowie bei dem Hauptcollecteur Herrn Hoflieferant **C. Bregenzer** in Karlsruhe zu haben, der auch an Wiederverkäufer Loose abgibt.

Kursos für Kaufleute (Buchhalter, Commis, Lehrlinge), Techniker, Gewerbetreibende etc.

In Karlsruhe (Kreuzstr. 7) eröffnen wir wieder einen **Kursus im**



Unterricht im kaufmännischen **Schnell- u.**

Separat-Kursus für Damen. Besondere Abtheilungen für Schüler resp. Schülerinnen.

**Jede Handschrift,**

selbst d. allerschlechtesten wird vermittelst dieser viel-erwähnten Methode in 2 bis 3 Wochen zu einer schwingvoll u. dauernd schönen umgebildet. Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch briefl. — Selbst denjenigen, welche in Anbetracht ihres Berufes nur wenig die Feder geführt, kann der beste Erfolg zugesichert werden. Honorar. 1/15

**Schönschreiben**

**Schrift-Proben**

(Deutsch, Latein, Ronde). Die überraschendsten und fast ungläublichen **Erfolge hiesiger Unterrichtstheilnehmer** liegen in unserer Wohnung zur gef. Besichtigung auf.

Anmeldungen werden am **Donnerstag, 2. Nov. von 11 bis 3 Uhr** erbeten.

**Gebhard**  
Stuttgart.

in Karlsruhe, z. Zt. wohnh. **Kreuzstr. 7, 1. Stock.**

Ausführlicher Unterrichts-Prospekt gratis. 2.1.

Neueste Deutsche, Latein- und Rondeschrift etc.

**Kalligraphie-Lehrer.**

**Wein-Restaurant zum Rodensteiner, Karlsruhe,**

Herrenstrasse 16,

empfiehlt sich bestens. — **Neine Weine.** — **Vorzüglichen Mittagstisch** in und außer Abonnement. **Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.** Restauration zu jeder Tageszeit. 2.2.

**Richard Kessler.**

**Folgt ein Zweites Blatt.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.